

Anhang 4

Pressekonferenz am 2. September 2014

Ökumenischer Gottesdienst

Das Motto des Gottesdienstes lautet: "Dem Fremden zum Nächsten werden". Es wurde in Anlehnung an das Motto des Tages der Deutschen Einheit "Vereint in Vielfalt" gewählt. Der Gottesdienst wird ausgerichtet von der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen und den katholischen Bistümern in Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Niedersachsen. Einladende zum Gottesdienst sind für die Konföderation Landesbischof Ralf Meister und für die katholischen Bistümer Bischof Norbert Trelle von Hildesheim.

Hauptzelebranten und Liturgen sind neben den beiden Einladenden auch der Metropolit von Deutschland und Exarch von Mitteleuropa Augoustinos Lambardakis für die Orthodoxe Kirche

Die Predigt hält Landesbischof Meister

Mitfeiernde geistliche Repräsentanten aus Niedersachsen sind von den Evangelischen Kirchen Landesbischof Christoph Meyns (Braunschweig), Landesbischof Jan Janssen (Oldenburg), Landesbischof Karl-Hinrich Manzke (Schaumburg), Kirchenpräsident Martin Heimbucher (Evangelisch reformierte Kirche) sowie Bischof Hans-Jörg Voigt (Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche).

Die Orthodoxe Kirche wird vertreten sein durch Erzbischof Mor Julius Hanna Aydin (syrischorthodoxe Kirche in Deutschland), Generalbischof Anba Damian (koptisch-orthodoxe Kirche in Deutschland) und Bischof Sergij Karanovic (serbisch-orthodoxe Kirche in Deutschland). Erstmalig werden auch ein Vertreter für das Judentum – Herr Landesrabbiner Jonah Sievers – und ein Vertreter für den Islam – der Vorsitzende der SCHURA, des Landesverbandes der Muslime in Niedersachsen Herr Avni Altiner – nicht nur Gäste sein, sondern auch ein Friedensgrußwort sprechen.

Als Vertreter der gastgebenden Marktkirchengemeinde sind Stadtsuperintendent Hans Martin Heinemann und Frau Pastorin Hanna Kreisel-Lieberman mit dabei sowie als lokaler Vertreter der Katholiken Regionaldechant Domkapitular Propst Martin Tenge

Die musikalische Gestaltung wird durch die Dommusik Hildesheim (Domchor und Mädchenkantorei) unter Dommusikdirektor Thomas Viezens und die Kirchenmusik der Marktkirchengemeinde unter Leitung von Herrn Ulfert Smidt wahrgenommen. Zur Marktkirchengemeinde gehört auch der Kinder- und Jugendchor KIKIMU unter Leitung von Frau Lisa Laage-Smidt (Personenzahl der Musikerinnen und Musiker rund 120)

Die Marktkirche als größte Kirche in Hannover fasst ca. 800 Gäste. Eingeladen sind: die Amtsinhaber der Bundesverfassungsorgane, Repräsentanten des Bundes und der Länder, das Diplomatische Korps sowie die Bürgerdelegationen.

TV-Übertragung: live - durch das ZDF